



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

GEMEINDEVERWALTUNG  
STATIONSSTRASSE 10  
8306 BRÜTTISELLEN

Kontaktperson Christoph Bless  
Telefon direkt 044 805 91 41  
christoph.bless@wangen-bruettisellen.ch  
www.wangen-bruettisellen.ch

## KURIERMITTEILUNG GEMEINDERAT WANGEN-BRÜTTISELLEN

26. Juni 2015

### **Wangen-Brüttisellen wehrt sich gegen die Festlegung eines Helikopter-Hubs durch die politische Hintertür**

**Durch die politische Hintertür hat sich ein Helikopter-Hub in die Richtplankarte des Flugplatz Dübendorf-Areals eingeschlichen. Störend ist dabei, dass Wangen-Brüttisellen und auch die anderen Standortgemeinden Dübendorf sowie Volketswil vom Kanton nie angehört worden sind. Unterlagen, welche zeigen, warum der neue Helikopter-Hub unmittelbar vor dicht besiedeltes Gebiet gesetzt werden soll, gibt es offensichtlich nicht. Die Verunsicherung in der Bevölkerung ist entsprechend gross. Der Gemeinderat hat sich daher in der vergangenen Woche an massgebliche Exponenten des Zürcher Kantonsrats gewandt mit dem Vorschlag, die Festlegung des Heliports auf die nächste Richtplanrevision zu verschieben. Diese wird dann fällig, wenn ein möglicher Businessjet-Betrieb ab Dübendorf planerisch geregelt werden soll.**

Am kommenden Montag legt der Zürcher Kantonsrat die richtplanerischen Weichen auf dem Weg zum Innovationspark auf dem Gelände des Flugplatzes Dübendorf. Die entsprechende Richtplankarte sieht dabei auch einen Eintrag „Sicherheit geplant“ vor. Dieser Eintrag liegt ungefähr am Standort der jetzigen Armee-Helikopterbasis, auf dem Gemeindegebiet von Wangen-Brüttisellen. Bekannt ist, dass die Kantonspolizei, die Armee und die Rega ihre Standorte in Dübendorf auf einen gemeinsamen Helikopter-Hub zusammenlegen wollen.

#### **Vorgesehener Heliport-Standort ungeeignet**

Beim Gemeinderat läuten die Alarmglocken. Der geplante Standort ist denkbar ungeeignet, liegt er doch in unmittelbarer Nähe des dicht bebauten Siedlungsgebiets Wangen. Wangen-Brüttisellen hat bis heute weder Angaben über den zu erwartenden Lärm noch zu den geplanten An- und Abflugrouten erhalten. Entsprechend sollte das VBS auch bei einem aktuell geplanten Neubau für die Helikopterbasis über die Bücher gehen. Das VBS plant den Neubau nämlich genau dort, wo der Heliport auf der Richtplankarte eingetragen werden soll.

#### **KEVU-Minderheitsantrag verlangt Verschiebung**

Alternativen gibt es, wenn die zuständige kantonsrätliche Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) am Montag mit einem Minderheitsantrag in die Debatte gelangt. Dieser verlangt die Verschiebung des Helikopter-Hubs zum Schutz des Wohngebiets um mindestens 500 Meter nach Südosten. Ob der Minderheitsantrag eine Chance hat, bleibt offen.

## **Gemeinderat wurde selbst aktiv: Mit Heliport abwarten, bis klar ist, welche Lärm- und Umweltbelastung ein Businessjet-Betrieb mit sich bringen würde**

Für den Gemeinderat war dies Grund, einen zusätzlichen Schritt zu machen. Die Gemeinde arbeitet in der Flugplatz Dübendorf-Frage bereits eng mit den anderen Standortgemeinden Dübendorf und Volketswil zusammen. Alle Anrainergemeinden lehnen einen Businessjet-Flugbetrieb in Dübendorf klar ab.

Der Gemeinderat wandte sich vergangene Woche an massgebliche Exponenten im Kantonsrat mit der Empfehlung, am 29. Juni 2015 vorerst keine Festlegung eines Heliports im Richtplan zu machen. Die Pläne für einen allfälligen Businessjet-Flugbetrieb ab Dübendorf müssen so oder so durch eine weitere Richtplanrevision. Erst dann kann abgeschätzt werden, welche zusätzliche Belastung auf die Bevölkerung der ganzen Region kommen würde. Vorher müssen jedoch Zahlen und Fakten auf den Tisch. Der Gemeinderat erwartet dies vom Bund, von der Rega und auch von der Kantonspolizei.

Gemeinderat

Bei Fragen stehen gerne zur Verfügung

- Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin, Telefon 044 833 58 48, marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch
- Christoph Bless, Gemeindeschreiber, Telefon, 044 805 91 41, christoph.bless@wangen-bruettisellen.ch

Mitteilung an

- Kurier (amtl. Wa-Br vom 26.6.2015)
- Assistentin GS (Homepage)
- Gemeinderat und Verwaltungsmitarbeitende (am Di, 23.6.2015 zur Vorinfo)